

Materialeinsatzliste Nr. 105

Elektromotoren für Wechselstrom

Planpoß.-Nr. 51 11 000 (1955)

I. Allgemeines

Eine Verwendung anderer Eisen- und Nichteisenmetalle, die nicht in dieser für verbindlich erklärten Materialeinsatzliste aufgeführt sind, ist für die angegebenen Zwecke untersagt. Nach der Zweiten Durchführungsbestimmung vom 15. September 1954 zur Verordnung über die Verwendung volkswirtschaftlich wichtiger Materialien — Einführung von Materialeinsatzlisten und Verwendungsverboten — (GBl. S. 792) müssen geringere Qualitäten als zugelassen eingesetzt werden, wenn eine Güteverschlechterung des Enderzeugnisses dadurch nicht eintritt.

Anträge auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zu dieser Materialeinsatzliste gemäß der Ersten Durchführungsbestimmung vom 28. April 1954 zur Verordnung über die Verwendung volkswirtschaftlich wichtiger Materialien — Erteilung von Ausnahmegerechtigungen — (GBl. S. 469) sind an die zuständigen Verwaltungsorgane zu richten.

II. Materialeinsatz

Erzeugnis	Werkstoffbezeichnung	Bemerkung
1. Gußteile		
a) Grauguß		
Gehäuse, Lager- schilde, Lagerdeckel, Spannschienen, Riemenscheiben, Gewindeplatten, Klemmkasten, Klemmkastendeckel, Kurzschlußbuchse, Kabelstützen, Fundamentklötze u.a.	GG 14—18	
b) Temperguß		
Preßringe, Kabelein- führungsstück	GTS/GTW—35	
c) Leichtmetallguß		
Gehäuse, Lager- schilde, Lagerdeckel, Lüfter, Klemmkasten G Al Si 6 Cu 3		
d) Bronzeguß		
Schleifringe	G—Sn Bz 10	
2. Stahlteile		
Wellen, Paßfedern	St60	
Bürstenbolzen, Rolle, Rollenbolzen, Achse, Spannschrauben	St50	
Verbindungsbolzen, Klemmbrettbolzen, Befestigungsauge, Brille, Schalthebel, Stehbolzen u. a.	St37	
3. Stanz- und andere Blech teile		
Ständer- und Läufer- blech	Dyn.Bl. I, II	

Erzeugnis	Werkstoffbezeichnung	Bemerkung
Endblech, Ringe, Lüfter	St I 23	
Fettfänger, Mantel- blech	St V 23	
Abdeckplatten, Mantelblech, Kopf- blech, Balancier- scheiben, Stützarm, Fußstützblech	St 00	
4. Teile aus Federstahl		
Sprengring, Federn	Federstahldraht III und V	
Bandagen	Bandagendraht, verzinkt (DIN 46 406)	
5. Buntmetalle		
Wicklungen und Wicklungsteile	E—Cu, Al	siehe Anmerkung
Kontaktbolzen, Ableitungskabel	Cu	
Löthülsen, Kontakt- federn, Klemm- brücken	Ms 63	
6. Normteile	handelsüblich	
<i>li</i> Verbindungsmittel		
Lötzinn	LSn 60	
Hartlot	L Ms 54	
Silberlot	L Ag 25	
Zu 5.:		
Die Verwendung von Kupfer für nachstehende Moto- rentypen ist untersagt:		
Wicklungen: Alle Ständerwicklungen von Drehstrom- motoren mit Kurzschluß- und Schleifringläufern bis 250 kW für alle Spannungen bis 500 V, für alle Pol- zahlen und für alle Schutzarten müssen in Aluminium ausgeführt werden.		
Für Schutzart P 33 wird Umstellfrist bis 31. Dezem- ber 1956 gewährt.		
Die Verwendung von Kupfer ist gestattet bei:		
Motoren für den Einsatz auf Schiffen. Motoren, die am Einsatzort schädlichen Agenzien ausgesetzt sind (Chlordämpfen, Schwefelsäuredämpfen, Laugen usw.).		
Kranmotoren und Motoren mit großer Schalthäufig- keit.		
Reparaturen von Motoren mit Kupferwicklungen, bei denen nur Teile der Wicklung zu ersetzen sind, sowie Ganzreparaturen, wenn die ursprüngliche Leistung mit Aluminium nicht erreicht wird, die Leistung aber für den Einsatz am gleichen Ort notwendig ist.		
Läuferwicklung für Universal-Motoren und Dreh- strom-Kommutatormotoren.		
Motoren, deren Ständerwicklung als Stabwicklung ausgeführt werden muß.		
Hochstabläufer mit einem Seitenverhältnis der Stäbe von mehr als 1 : 8 .		
Für Exportaufträge gilt folgende Regelung:		
Exportaufträge sind vom Verwendungsverbot aus- genommen, wenn der Auftraggeber den Einsatz eines bestimmten Materials vorschreibt und der Wert der in das Erzeugnis eingehenden NE-Metalle 20 % des Er- löses für das Enderzeugnis nicht übersteigt oder wenn der Auftraggeber das Material stellt.		